



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Einöde Philagiæ, Weiß vnnd Manier/ die Geistliche
Exercitia einmal im Jahr/ acht oder zehn Tag lang nützlich
zu verrichten**

Barry, Paul de

Köln, 1672

II. [i.e. III.] Betrachtung Von dem Dienst so wir Gott leisten müssen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-59583](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-59583)

Dritte Betrachtung

Für den ersten Tag der Exercitien.
Von dem Dienst den wir **GOTT**
schuldig seyn.

Das Voraubere wie gebräuchlich.

Erstes Præludium, oder Vortrab.

Schawe an vnd verwundere dich über
den Apostel Paulum, der sich an statt sei-
nes größten Ehrentittels einen **D**ener **C**hris-
ti nennet **Paulus servus JESU CHRISTI**.
Diesen namen gibt er ihme selbst am öffte-
sten. Er nennet sich nicht einen der groß-
wunderzeichen thut / nicht einen Apostel
vnd Befehrer der völker / nicht einen Lehr-
meister der Heiden / sonder allein einen
Knecht **J**esu **C**hristi.

Anderer Vortrab. Begere Gnade
von Gott / daß du erkennen mögest / wann
doch das glück / die fürtrefflichkeit / weiß vn-
manter des diensts bestehe / den wir **G**ott
schuldig seyn: damit wir von dieser erkant-
nus schreiten vnd kommen zur vbung vnd
verrichtung dessen / darzu wir erschaffen
seyn.

Erste

Erster Punct. Es muß die Majestät Gottes sehr groß seyn/ nachdem ihme dienen so viel ist als herrschen vnd regiren: vnd weil der allergrößte ehrenittel vnd Nam/ den ihnen auch die allerfürtrefflichste vnd heiligste Menschen anmessen vnd geben können der Titel vnd Nam ist eines Dieners Gottes. Vnd gewislich wan wir die sache reifflich überlegen was kan ehrlicher von einem gesagt werden/ als es ist ein großer Diener Gottes/ es ist eine fromme Dienerin Gottes? Ach/ das ist viel ein mehrers vnd herrlicher/ als wan man sagte/ es ist ein Fürst/ ein Königin: es ist ein schöne person/ ein hochgelehrter vnd hochverständiger Mann. Psay der losen Welt/ vnd aller die ihr dienen! Es gehet doch nichts für Gott vnd die jenige welche ihm dienen. Meine Seel die du so fast nach Ehren trachtest / wem wilstu dienen.

Anderer Punct. Gott dienen/ vnd sein Diener seyn/ ist es Gott für seinen Meister vnd Herrn erkennen. Der Herr mag mit dem was ihm zugehört nach seinen gutbeduncken vnd Wolgefallen anordnen

vñnd disponiren. Deme ein Acker eigen-
 thumblich zukompt / derselbig kan vñnd mag
 ihn verkauffen / bawen / vngebawt lassen /
 mit weizen / mit gemüß besäen / Bäume dar-
 rein pflanzen / vñnd hernach außbreuten
 vñnd verbrennen / vñnd alles damit thun
 was er will. Ist der Acker deiner Seele
 auch also beschaffen / vñnd gestelt nach dem
 wolgefallen Gottes? Thut er was Gott
 will? Bringstu die früchren herfür die er
 wünschet vñnd begeret? Ach! das fehlet
 weit / vñnd deswegen bistu gleichwol von
 ihm erschaffen. 2. Gott dienen / ist sich ganz
 vñnd gar dargeben vñnd gebrauchen lassen
 nach desselben willen vñnd Belieben / der ein
 Herr / ist über alle Creaturen. Also dienet die
 Kerk ihrem Herrn / wan sie verzehret wird
 Also dienet vñnd nuget das Salz den Spei-
 sen / in dem es vergehet. O wie glückselig
 were ich / wan mein leben / welches abnimbt
 wie ein Kerk / welches zerschmilzt wie das
 Salz vñnd Gottes willen sich ganz vñnd
 gar verzehret? Nehme Seel / wan wirstu ein
 mal mit dem David sagen: O mein Gott
 vñnd Herr / dan ich bin dein Diener 3. Gott
 dienen / ist mit grossem respect vñnd ehrer-
 briesam.

bleisamkeit in seiner gegenwart leben / vnd ihm hurtig / lustig / vnd zum allergeringsten wincken / vnd zeichen seines willens gehorsamen.

Dritter punct. Es sein dreyerley art vnd gattung deren so dienen. 1. Etliche sein Schladen vnd Leibeignen / so da dienen auß forcht der straff / schläg / vnd streich. 2. Andere sein Meidling / die vor den lohn vnd ihren gewin dienen. 3. Die dritte sein Kinder / welche es thun auß auffrichtiger liebe zu ihrem Vatter. Auß welche weiß hab ich bis dahin meinem lieben vnd trewen Gott gedienet? wie will ich ihm hinfürs dienen?

Das Colloquium zur Mutter Gottes / welche sich nennete eine Dienstmagd des Herrn: vnd zu etlichen Heiligen / welche Gott sonderlich gedienet haben. Pater noster. Ave MARIA.

Recollection, oder Examen vber die Betrachtung. Lesung Thoma à Kempis, was am erste u furtomp. Der Rosenkrantz Das Abendessen. Die recreation. Die Kranck von allen Heiligen. Besuchung des Hochw. Sacraments. Vereitnung zur morgigen Betrachtung. Das Examen Die Ruhe vnd hiemit wünsche ich dir ein gute Nacht.